

Protokoll Nr. 66 der DGEM-Mitgliederversammlung vom 13.06.2003 in Linz

Ort: Design Center in Linz
Datum: 13.06.2003
Anfang: 13.00 Uhr
Ende: 14.05 Uhr

anwesend: DGEM-Präsidium (Adolph, Jauch, Koletzko, Lochs, Weimann), 36 Teilnehmer, wobei sich die Zahl bis 13.10 Uhr auf 39 Teilnehmer erhöht

TOP 1:

Begrüßung durch den Präsidenten Prof. Lochs, der die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlußfähigkeit feststellt.

TOP 2:

Die Tagungsordnung wird genehmigt.

TOP 3:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung der DGEM vom 25.10.2002 mit den dort veranlaßten Änderungen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.10.2001 wird genehmigt.

TOP 4: Bericht des Präsidenten

Lochs berichtet über die gut gelaufenen DGEM–Fortbildungsveranstaltungen 2002 und den nun harmonisierten Rhythmus der Jahrestagungen als Dreiländerkongreß mit 2-jährlicher Veranstaltung in Deutschland. Ferner wird über die Etablierung der Informationsstelle in Berlin berichtet, welche zwischenzeitlich von den Mitgliedern gut angenommen wird. Lochs weist besonders auf die aktuelle Gründung zweier Kommissionen hin, welche sich einerseits der Definition von Standards der künstlichen Ernährung, andererseits Problemen der Weiterbildung, insbesondere der Integration der Ernährungsmedizin in die Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer annehmen sollen. Das Curriculum „Ernährungsmedizin“ soll außerdem für Kliniker ergänzt werden.

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden

Jauch berichtet vom aktuellen Stand der Entwicklung der Leitlinien parenteraler Ernährung. Die Arbeit findet derzeit vor allem in den gebildeten Arbeitsgruppen statt und ist im vollen Gang. Im Zusammenhang mit der curricularen Weiterbildung zum Ernährungsmediziner unterstreicht Jauch das Ziel, in allen Krankenhäusern einen ernährungsbeauftragten Arzt zu etablieren. Die DGEM wird den Ärztekammern ihre Kooperation anbieten.

TOP 6: Bericht des 2. Vizepräsidenten

Auch Koletzko verweist auf die aktuelle Arbeit in den parenteralen Leitlinien. Weiter berichtet Koletzko über den Stand der Vorbereitung für die 3-Länder-Tagung ernährung 2004 vom 06.05. – 08.05.04 in München. Dieser Kongreß wird im Universitätsklinikum Großhadern stattfinden. Der Programmentwurf bietet ein breites Spektrum. Durch ein unmittelbar vor dem Kongreß stattfindendes Gesundheitsforum

der Süddeutschen Zeitung soll das öffentliche Interesse auf die Veranstaltung erhöht werden.

TOP 7: Bericht des Sekretärs

Weimann verweist noch einmal auf die erfolgreiche Etablierung des Informationsbüros. Die DGEM – Mitgliederverwaltung solle in Zukunft in einer an die Finanzbuchhaltung gekoppelten Datei erfolgen. Diese werde zweckmäßiger Weise bei den DGEM - Steuerberatern Scholz und Wathsack in Braunschweig lokalisiert sein.

Der aktuelle Mitgliederstand betrage 2230 Mitglieder. Im Geschäftsjahr 2003 liegen bisher 116 Aufnahmeanträge vor. Diesen stehen 10 Kündigungen der Mitgliedschaft gegenüber. Ein wesentlicher Teil der Mitglieder ist im niedergelassenen Bereich tätig. Es folgt eine kritische Diskussion, inwiefern die Jahrestagungen und die Fortbildungsveranstaltungen die Interessen der niedergelassenen Ärzte genügend berücksichtigen.

Koletzko verweist auf den Kongreß 2004, der gerade diesen Aspekt berücksichtigen soll. Lochs verweist auf die Fortbildungsveranstaltungen der DGEM, welche gerade in Hannover und Leipzig auf ernährungsmedizinische Probleme in der Praxis fokussieren sollen. Lochs betont auch, dass eine wissenschaftliche Gesellschaft keine berufspolitische Vertretung darstelle. Ferner kündigt Lochs an, dass sich die Kommission Weiterbildung besonders auch der Integration der Interessen der niedergelassenen Kollegen annehmen solle und bittet die Mitglieder um aktive Mitarbeit. Ein Arbeitskreis für die speziellen Interessen niedergelassener Ärzte wird angeregt.

Eingeschoben wird an dieser Stelle vom Präsidenten **TOP 11 DGEM-Logo**.

Die Vorstellung eines neuen Logos, welches als besonderes Kennzeichen Ähre und Aesculapstab mit 2 beschirmenden Händen umschließt. Hierbei sollen die Hände blau, Ähre und Aesculapstab grün dargestellt werden. Halmágyi betont, daß die Hände weniger einen wissenschaftlichen, sondern vor allem einen karitativen Charakter vermitteln könnten. Das Logo wird zur Abstimmung gebracht und von der Mehrheit angenommen.

Beschluss: Die Änderung des Logos wird angenommen.

TOP 8: Bericht des Schatzmeisters

Adolph berichtet unter Vorlage des Zahlenmaterials (siehe Anhang) über die Ausgaben im Haushalt 2002, welche **121.140,23 Euro** betragen haben. Dem stehen Einnahmen von **202.438, 57 Euro** gegenüber. Halmágyi fragt nach den Bürokosten und Personalkosten des Vorstandes. Adolph antwortet, dass der Betrag von 24.700 Euro für die Personalkosten des Vorstands im Haushaltsansatz 2002 von Halmágyi selbst eingebracht wurden sei. Die tatsächlichen Ausgaben hätten im Jahr 2002 **13.105,93 Euro** betragen. Halmágyi weist weiter daraufhin, dass Festgelder und Depots im Haushaltsbericht getrennt aufzuführen seien.

TOP 9: Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2002

Zum Bericht der Kassenprüfer Bischoff/Hannover und Weilemann/Mainz bittet Adolph den anwesenden Bischoff. Bischoff bestätigt keinerlei Beanstandungen der Kassenprüfer. Wolfram stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2002 entlastet.
(siehe Anhang)

Adolph stellt nun den Haushaltsentwurf für 2003 vor. Dieser wird zur Abstimmung gebracht.

Beschluss: Der Haushaltsentwurf 2003 ist genehmigt.

TOP 10: Wahl des zweiten Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2003- 2005 und Präsidenten für die Amtsperiode 2005 – 2007

Für den Vorstand schlägt Lochs Prof. Dr. Georg Kreymann/Hamburg vor. Dieser hat seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Die geheime Wahl wird von Wolfram/München und Stehle/Bonn geleitet. 32 gültige Stimmen werden abgegeben. Die Auszählung ergibt 29 Ja – Stimmen und 3 Enthaltungen ohne Nein-Stimme. Kreymann bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Lochs informiert die Mitglieder, dass die letzte Präsidiumswahl in Irsee, im Oktober 2001 stattfand. Da das Präsidium für 2 Jahre gewählt wird, endet die Amtszeit im Oktober 2003 in Irsee. Um eine Synchronisierung der Präsidiumswahlen mit Kongress und DGEM-Jahrestagung in Deutschland „ernährung 200_“ zu erreichen, wäre die Verlängerung der nächsten Amtszeit des Präsidiums um 1/2 Jahr erforderlich (bis ernährung 2006). Dazu müsste eine Statutenänderung beantragt werden

Beschluss:

Prof. Dr. G. Kreymann wird zum 2. Vizepräsidenten für die Amtsperiode 2003 – 2005 und zum Präsidenten für die Amtsperiode 2005–2007 gewählt.

TOP 12: Verschiedenes

Es werden keine weiteren Themen diskutiert.

Die Sitzung endet um 14.05 Uhr.

Prof. Dr. H. Lochs
Präsident

Prof. Dr. A. Weimann
Sekretär

Wurde von beiden abgezeichnet am 24.10.03.